

| |
|--------------|
| Finanzamt |
| Steuernummer |

2008

– Eingangsstempel –

ERKLÄRUNG zur gesonderten Feststellung

- des steuerlichen Einlagekontos (§ 27 Abs. 2 KStG)
- des durch Umwandlung von Rücklagen entstandenen Nennkapitals (§ 28 Abs. 1 Satz 3 KStG)
- des fortgeschriebenen Endbetrags i. S. des § 36 Abs. 7 KStG aus dem Teilbetrag i. S. des § 30 Abs. 2 Nr. 2 KStG 1999 – EK 02 (§ 38 Abs. 1 Satz 1 und 2 KStG) (nur in den Fällen des Antrags nach § 34 Abs. 16 KStG)

zum 2008

| Zelle | | Allgemeine Angaben | |
|--|--|---|--|
| 1 | | Bezeichnung des Steuerpflichtigen | |
| 2 | | | |
| 3 | | Straße, Hausnummer | Postleitzahl Postfach |
| 4 | | Postleitzahl Ort | Telefonisch erreichbar unter Nr. |
| <p>Die ausführliche Entwicklung des steuerlichen Einlagekontos – Vordruck KSt 1 F - 27 / 28 – ist zu verwenden:</p> <ol style="list-style-type: none"> in Umwandlungsfällen, bei Liquidation, wenn ein Sonderausweis vorhanden ist, bei Nennkapitalveränderungen außerhalb von Umwandlungen, bei Organgesellschaften, in umwandlungsähnlichen Fällen bei Betrieben gewerblicher Art mit eigener Rechtspersönlichkeit. <p>Die Entwicklung des fortgeschriebenen Endbetrags i. S. des § 36 Abs. 7 KStG – Vordruck KSt 1 F - 38 – ist zu verwenden in den Fällen, in denen ein Antrag nach § 34 Abs. 16 KStG gestellt wurde.</p> <p>Betriebe gewerblicher Art ohne eigene Rechtspersönlichkeit und wirtschaftliche Geschäftsbetriebe der von der Körperschaftsteuer befreiten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen verwenden den Vordruck KSt 1 Fa.</p> | | | |
| Festzustellende Beträge | | | Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen |
| | | | EUR |
| 5 | | Steuerliches Einlagekonto (Betrag lt. Zeile 36 Spalte 3 dieses Vordrucks oder Betrag lt. Zeile 56 Spalte 3 des Vordrucks KSt 1 F - 27 / 28) | |
| 6 | | Durch Umwandlung von Rücklagen entstandenes Nennkapital (Betrag lt. Zeile 56 Spalte 4 des Vordrucks KSt 1 F - 27 / 28) | |
| 7 frei | | Nur in den Fällen, in denen ein Antrag nach § 34 Abs. 16 KStG gestellt wurde: | |
| 8 | | Fortgeschriebener Endbetrag i. S. des § 36 Abs. 7 KStG aus dem Teilbetrag i. S. des § 30 Abs. 2 Nr. 2 KStG 1999 – EK 02 (Summe der Beträge lt. Zeilen 13b und 14 des Vordrucks KSt 1 F - 38) | |
| 9 frei | | | 48.230 |
| 9a | | Bei Eintritt in die unbeschränkte Steuerpflicht am _____: | |
| | | Zum Zeitpunkt des Eintritts in die Steuerpflicht vorhandener Bestand der nicht in das Nennkapital geleisteten Einlagen, vgl. § 27 Abs. 2 Satz 3 KStG (Bitte auf besonderem Blatt erläutern!) | |
| 9b | | Zum Zeitpunkt des Eintritts in die Steuerpflicht vorhandener Bestand des Sonderausweises, vgl. § 28 Abs. 1 Satz 3 i. V. mit § 27 Abs. 2 Satz 3 KStG (Bitte auf besonderem Blatt erläutern!) | |
| 9c | | Folgende Anlagen sind beigelegt: <input type="checkbox"/> KSt 1 F - 27/28 <input type="checkbox"/> KSt 1 F - 38 <input type="checkbox"/> KSt 1 F - 2 WJ | |

Unterschrift

Bei der Anfertigung dieser Erklärung hat mitgewirkt:
(Name, Anschrift, Tel.-Nr.)

Ort, Datum

(Unterschrift)

Die Erklärung über die gesonderte Feststellung muss vom gesetzlichen Vertreter des Steuerpflichtigen eigenhändig unterschrieben sein.

Hinweis nach den Datenschutzgesetzen: Die mit der Feststellungserklärung angeforderten Daten werden auf Grund der §§ 181, 149 ff. AO i. V. mit § 27 Abs. 2 Satz 4, § 28 Abs. 1 Satz 4 und § 38 Abs. 1 Satz 2 KStG verlangt.

| Zelle | Ermittlung des ausschüttbaren Gewinns (§ 27 Abs. 1 Satz 5 KStG) | EUR |
|-------|--|--------|
| 10 | – Stets ausfüllen, wenn im Wirtschaftsjahr Leistungen im Sinne des § 27 KStG erbracht wurden und zum Schluss des vorangegangenen Wirtschaftsjahrs ein steuerliches Einlagekonto und / oder – in den Fällen, in denen ein Antrag nach § 34 Abs. 16 KStG gestellt wurde – ein fortgeschriebener Endbetrag i. S. des § 38 Abs. 1 KStG bestand – Eigenkapital lt. Steuerbilanz zum Schluss des vorangegangenen Wirtschaftsjahrs | 48.116 |
| 11 | Nennkapital zum Schluss des vorangegangenen Wirtschaftsjahrs | 48.114 |
| 12 | | – |
| 13 | Positiver Bestand des steuerlichen Einlagekontos zum Schluss des vorangegangenen Wirtschaftsjahrs | 48.117 |
| | Ausschüttbarer Gewinn (§ 27 Abs. 1 Satz 5 KStG; wenn negativ, dann „0“ eintragen) | |

| Zelle | Ermittlung des steuerlichen Einlagekontos (§ 27 Abs. 2 Satz 1 KStG) | Vorspalte | Steuerliches Einlagekonto |
|----------------|--|--|---------------------------|
| | | EUR | EUR |
| | 1 | 2 | 3 |
| | | Bitte nur volle Euro-Beträge eintragen | |
| 13a | Betrag lt. Zeile 9a | | 48.217 |
| 14 | Bestand zum Schluss des vorangegangenen Wj. | | 48.117 |
| 15 bis 16 frei | Nicht in den Fällen der Zeilen 18 und 18a: | | |
| 16a | Im Wirtschaftsjahr erbrachte Leistungen (Beträge lt. Zeilen 13 und 16 der Anlage WA) | | |
| 17 frei | | 48.175 | |
| 18 | Leistungen i. S. des § 20 Abs. 1 Nr. 9 EStG (einschließlich verdeckter Gewinnausschüttungen) | 48.188 | |
| 18a | Leistungen i. S. des § 20 Abs. 1 Nr. 10 Buchstabe a EStG (einschließlich verdeckter Gewinnausschüttungen) | | |
| 19 | Betrag lt. Zeile 16a, 18 oder 18a | | |
| 20 | Ausschüttbarer Gewinn (Betrag lt. Zeile 13) | – | |
| 21 | Summe | | |
| 22 | Wenn Summe in Zeile 21 positiv: Betrag lt. Zeile 21, höchstens Betrag lt. Zeile 13a bzw. Zeile 14 oder ein nach § 27 Abs. 5 KStG zu berücksichtigender Betrag | | – |
| 23 bis 30 frei | Einlagen, die in diesem Wirtschaftsjahr einkommensmindernd berücksichtigt worden sind, sowie Erhöhungsbeträge i. S. des § 23 Abs. 2 und 3 UmwStG (Summe der Beträge lt. Zeile 33 und 34a des Vordrucks KSt 1 A) | | + |
| 31 | | | |
| 31a | Nicht erfolgswirksam gebuchte Einlagen i. S. des § 8 Abs. 3 Satz 4 KStG (Betrag lt. Zeile 28 des Vordrucks KSt 1 A) | | + |
| 32 | Sonstige im Wirtschaftsjahr geleistete Einlagen (z.B. Zugänge bei Bar- und Sachgründung der Körperschaft oder bei Einbringung nach § 20 oder § 21 UmwStG in eine bestehende Körperschaft, Agio, Einlagen i. S. des § 4 Abs. 1 Satz 7 EStG, Erhöhungsbeträge i. S. des § 23 Abs. 2 und 3 UmwStG, Einlagen, die in einem früheren Wirtschaftsjahr einkommensmindernd berücksichtigt worden sind) | | 48.119 |
| 33 und 34 frei | | | + |
| 35 | Zugang nach § 35 KStG aufgrund eines Verlustabzugs | | + |
| 36 | Endbestand zum Schluss des Wirtschaftsjahres (zu übertragen nach Zeile 5) | | |